FRIEDRICH

FORM IN MOTION

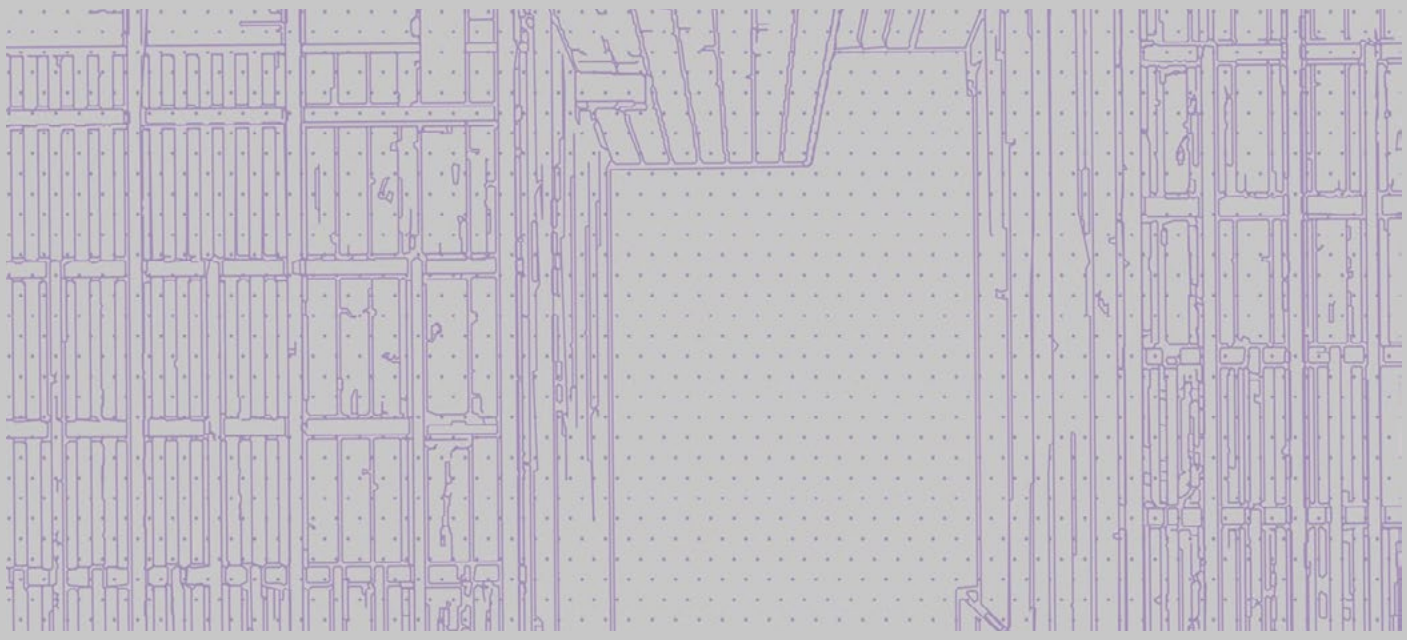
Architektur- und Innenraumwettbewerb für das Café von Holzbau Friedrich

Ein Ort für Kaffee, Begegnung, Material und Handwerk.

Holzbau Friedrich plant ein Café auf dem eigenen Firmengelände (**Mostviel 6, 91349 Egloffstein**). Es soll mehr werden als ein Ort für Kaffee und Begegnung: ein Raum, der die gestalterischen und handwerklichen Qualitäten des Unternehmens erlebbar macht und zugleich als Showroom für Holzbau Friedrich und die Schreinerei Friedrich dient.

Mit FORM IN MOTION suchen wir kreative Ideen für einen Ort, an dem Architektur, Innenraumgestaltung, Materialität und Handwerk zusammenkommen.

Wir laden Architekt, Innenarchitekt, Designer, Studierende und junge Planungsbüros ein, ihre Ideen einzubringen und einen eigenständigen Entwurf für diesen besonderen Ort zu entwickeln.



01.02.2027
Bewerbung / Einreichung Phase 1

15.02.2027
Beginn Phase 2

15.03.2027
Abgabe Phase 2

01.04.2027
Bekanntgabe der Preisträger / Siegerehrung

Aufgabe und Gestaltung

01 Die Aufgabe

Das geplante Café umfasst eine Fläche von ca. 40 m² und ist in das bestehende Hallenkonzept integriert. Eingang, Fensterflächen, Freisitz und die grundsätzliche Lage innerhalb der Halle sind im aktuellen Plan bereits angelegt.

Gesucht wird ein Gesamtkonzept, das drei Funktionen miteinander verbindet:

- **Café (ca. 40 m²):** ein angenehmer Ort zum Verweilen, für Gespräche und Begegnungen.
- **Showroom:** eine räumliche Präsentation der Arbeit, Materialien und handwerklichen Möglichkeiten von Holzbau Friedrich und der Schreinerei Friedrich.
- **Visitenkarte:** ein architektonisch eigenständiger Ort, der die Identität und Qualität des Unternehmens nach innen und außen vermittelt.

Das Café soll nicht einfach mit Ausstellungsstücken ausgestattet werden. Vielmehr soll der Raum selbst zum Ausstellungsstück werden. Architektur, Möbel, Oberflächen, Details und Licht sollen zeigen, was mit Holz und hochwertigem Handwerk möglich ist.

02 Materialität und Innenraum

Holz ist das prägende Material des Projekts. Es soll bewusst, hochwertig und gestalterisch überzeugend eingesetzt werden.

Tische, Sitzmöbel, Tresen und weitere Einbauten sollen möglichst individuell gestaltet und in Holz oder in Kombination mit passenden Materialien ausgeführt werden.

Dabei geht es nicht allein um die Verwendung von Holz, sondern um den kreativen Umgang mit dem Werkstoff: unterschiedliche Holzarten, Oberflächen, Verbindungen, Konstruktionen und Details können sichtbar gemacht und räumlich inszeniert werden.

Gesucht werden Ideen, die handwerkliche Qualität erlebbar machen, ohne den Raum mit Ausstellungselementen zu überladen. Das Café soll eine eigenständige Atmosphäre entwickeln und zugleich zeigen, wofür Holzbau Friedrich und die Schreinerei Friedrich stehen.

03 Sichtbarkeit und Außenwirkung

Das Grundstück liegt unmittelbar an der Staatsstraße ST 2260. Täglich passieren hier ungefähr 3.000 Fahrzeuge. Diese Lage bietet die Möglichkeit, das Café auch über das Firmengelände hinaus sichtbar und erkennbar zu machen.

Die Gestaltung soll deshalb nicht an der Innenseite der Fenster enden, sondern die Wahrnehmung des Cafés aus unterschiedlichen Blickrichtungen berücksichtigen.

- Anfahrt von Norden: Das Café und seine Nutzung sollen möglichst früh erkennbar sein.
- Anfahrt von Süden: Der Cafébereich wird insbesondere über die Fensteröffnung wahrgenommen. Hier sind Einblicke, Licht, Möblierung und die Inszenierung des Innenraums von besonderer Bedeutung.

Gesucht wird eine Gestaltung, die Aufmerksamkeit erzeugt und Orientierung bietet, ohne sich losgelöst vom Gesamtgebäude zu entwickeln.

04 Fenster und Fassade

Das bestehende Fenster in der Südansicht darf im Rahmen des Entwurfs gestalterisch angepasst werden. Die neue Lösung soll sich an Gestaltung und Proportion der Bürofenster orientieren und die architektonische Einheit des Gebäudes berücksichtigen.

Die Position des Fensters kann aus der Innenraumgestaltung heraus weiterentwickelt werden.

Auch die gesamte Fassadengestaltung im Bereich des Cafés steht zur Diskussion. Der Cafébereich darf sich architektonisch abzeichnen und eine eigene Identität erhalten. Gleichzeitig soll er in einen überzeugenden Zusammenhang mit Büro, Zimmerei und Schreinerei eingebunden bleiben.

Die Teilnehmenden sind eingeladen, Innenraum und Fassade gemeinsam zu denken und eine Gestaltung zu entwickeln, die sowohl funktional als auch aus der Entfernung überzeugend wirkt.

Ablauf und Abgabe

05 Außenbereich und Erschließung

Vor dem Café ist bereits ein Freisitz vorgesehen. Die Parkplätze für Cafébesucher sollen entlang der Grundstücksgrenze angeordnet werden, wie im aktuellen Plan grundsätzlich dargestellt. Bei Bedarf können zusätzliche Stellplätze im hinteren Grundstücksbereich ergänzt werden.

Auch der Übergang zwischen Parkplatz, Eingang, Freisitz und Innenraum soll Bestandteil des Gesamtkonzepts sein. Das Café soll von außen selbstverständlich auffindbar sein und einen einladenden Zugang erhalten. Die Gestaltung des Außenbereichs soll den Charakter des Gebäudes unterstützen und den Cafébesuch als zusammenhängendes räumliches Erlebnis begreifen.

06 Wettbewerbsverfahren

Der Wettbewerb wird in zwei Phasen durchgeführt.

Phase 1 – Ideen, Konzepte und Entwurf
In der ersten Phase sind alle Interessierten eingeladen, eine erste Entwurfsidee für das Café zu entwickeln. Im Vordergrund stehen die konzeptionelle Qualität, die gestalterische Haltung und das Potenzial des jeweiligen Ansatzes und die Innenraumgestaltung, die Materialität, die Möblierung.
Die eingereichten Entwürfe werden gesichtet und bewertet. Drei Beiträge werden zur Teilnahme an der zweiten Phase eingeladen.

Phase 2 – Entwurfsvertiefung
Die ausgewählten Teilnehmenden entwickeln ihre Konzepte zu einem räumlich und gestalterisch nachvollziehbaren Entwurf weiter.

Dabei sollen insbesondere die Innenraumgestaltung, die Materialität, die Möblierung, die Außenwirkung und das Zusammenspiel von Café und Showroom konkretisiert werden.

Die zweite Phase bildet die Grundlage für die abschließende Bewertung und die Ermittlung der Preisträger.

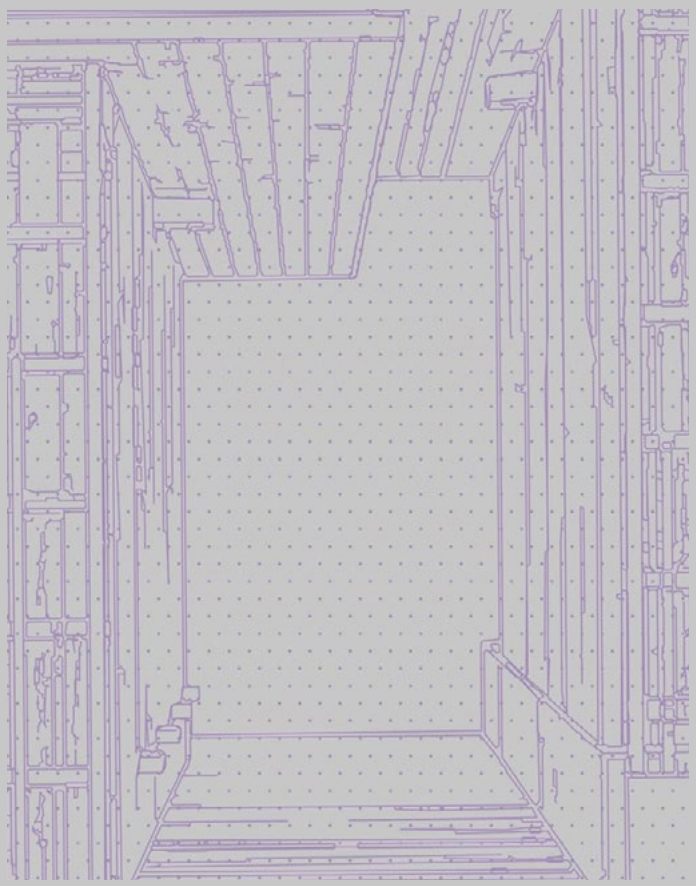
07 Abgabeleistungen

Kurze Beschreibung der Entwurfsidee
- Erste Skizzen, Referenzen oder räumliche Darstellungen
- Grundrisse im Maßstab 1:100
- Schnitte im Maßstab 1:100
- Entwurfsrelevante Ansichten im Maßstab 1:100
- Entwurfsskizzen und Erläuterung der Konzeptidee
- Mindestens eine räumliche 3D-Darstellung; Art und
- Darstellungsweise sind frei wählbar

Ein Blatt im Format DIN A1,
Hoch- oder Querformat frei wählbar.

08 Termine

- **Bewerbung / Einreichung Phase 1:** 01.02.2027
- **Beginn Phase 2:** 15.02.2027
- **Abgabe Phase 2:** 15.03.2027
- **Bekanntgabe der Preisträger / Siegerehrung:**
- 01.04.2027



Preise und Kontakt

09 Preise und Realisierung

Für die ausgezeichneten Entwürfe werden folgende Preisgelder vergeben:

- **1. Preis:** 2.000 €
- **2. Preis:** 1.000 €
- **3. Preis:** 500 €

Der mit dem ersten Preis ausgezeichnete Entwurf soll als Grundlage für die Realisierung des Cafés dienen.

10 Bewertungskriterien

Kurze Beschreibung der Entwurfsidee
- Erste Skizzen, Referenzen oder räumliche Darstellungen
- Grundrisse im Maßstab 1:100
- Schnitte im Maßstab 1:100
- Entwurfsrelevante Ansichten im Maßstab 1:100
- Entwurfsskizzen und Erläuterung der Konzeptidee
- Mindestens eine räumliche 3D-Darstellung; Art und
- Darstellungsweise sind frei wählbar

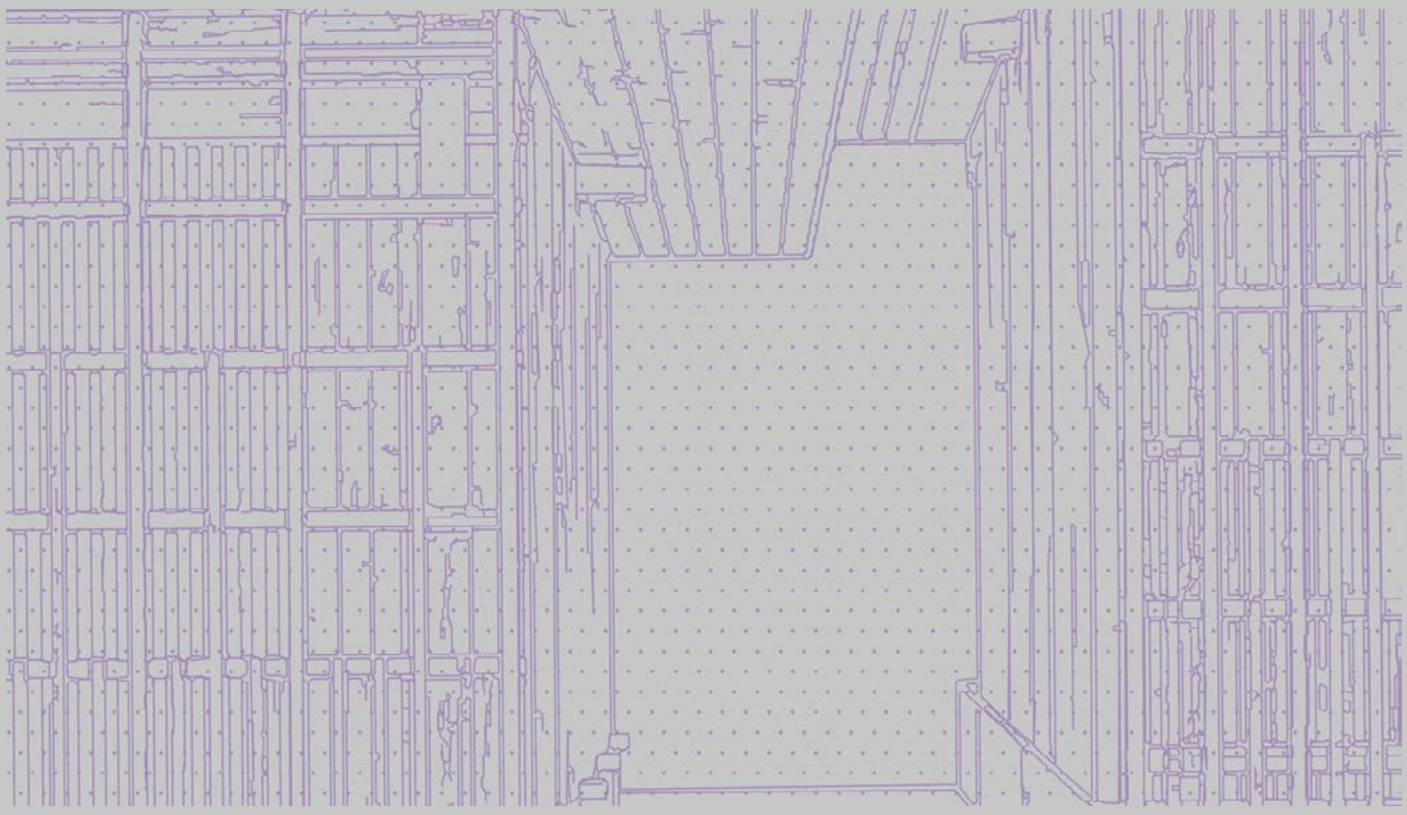
Ein Blatt im Format DIN A1,
Hoch- oder Querformat frei wählbar.

11 Einreichung und Kontakt

Die Einreichung erfolgt per E-Mail an:

contact@super-future-collective.com

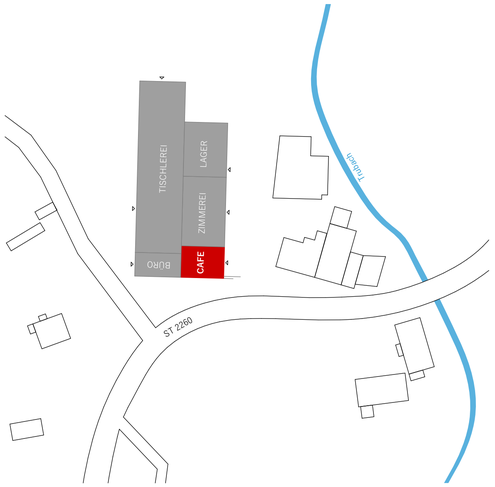
Weitere Informationen und die für den Wettbewerb relevanten Planunterlagen werden den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.



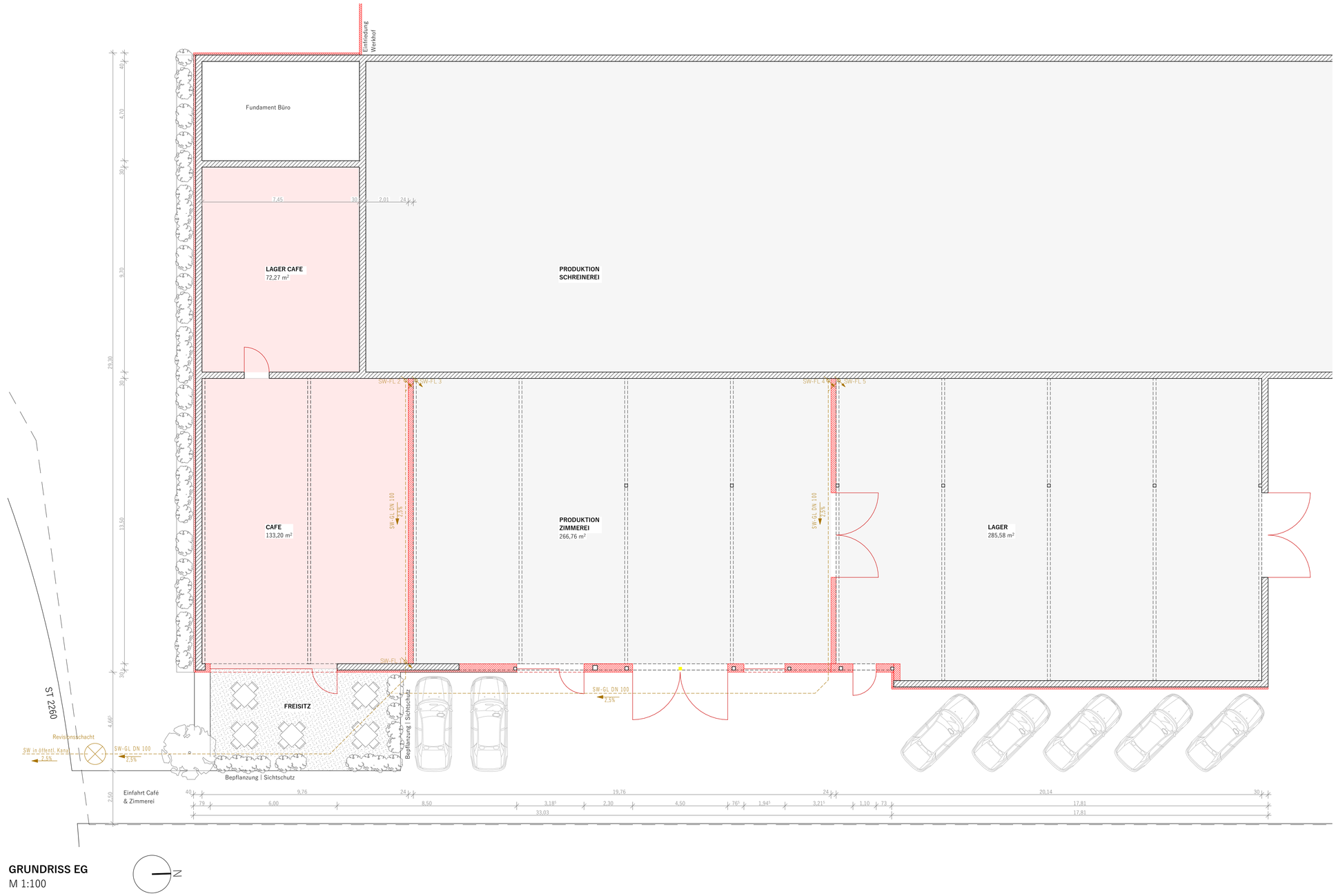
BÜRO UND WERKHALLE

ENTWURF

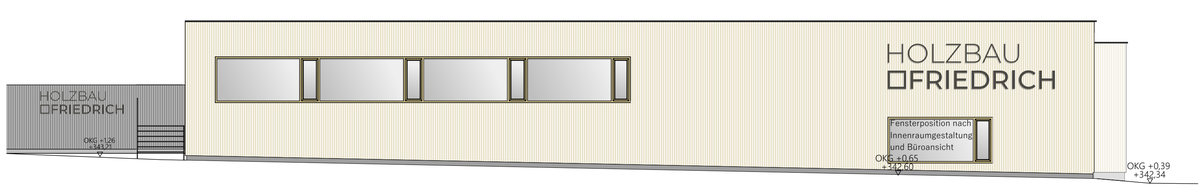
91349 Egloffstein | Mostviel 3



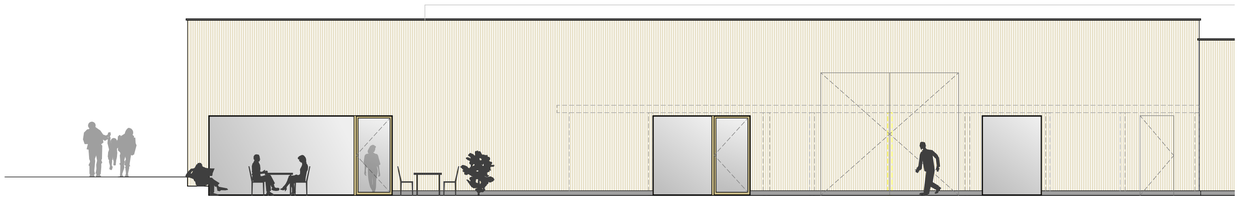
LAGEPLAN
M 1:100



GRUNDRISS EG
M 1:100



ANSICHT SÜD
M 1:100



ANSICHT OST
M 1:100

HOLZBAU FRIEDRICH
Mostviel 6
91349 Egloffstein
T 0152/55340920
info@Holzbaufriedrich.de
holzbaufriedrich.de